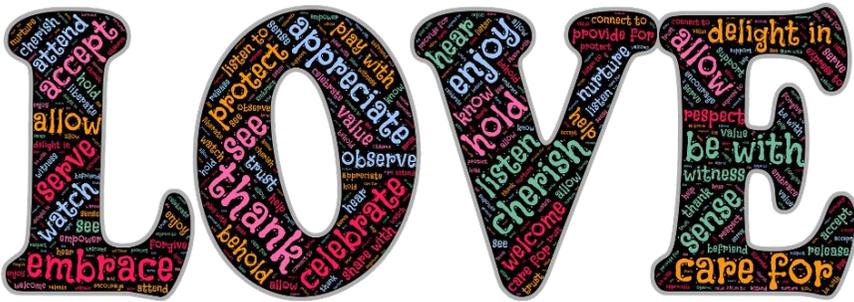




Treffpunkt Gemeinde

Februar – April 2020





<https://pixabay.com>

„Liebe“ hat viele „Gesichter“. Welche Bilder löst dieses Wort bei dir wohl aus? Freude, Glücksgefühle oder eher Anspannung, Enttäuschung, Schmerz bis hin zu Bitterkeit und Hass?

Zu allen Zeiten und an allen Orten haben sich Menschen nach liebevollen Beziehungen gesehnt. Wo und wie lässt sich jedoch echte Liebe finden und damit unsere Sehnsucht stillen?

Das größte und schönste Liebeslied findet sich für mich im 13. Kapitel des 1. Korintherbriefes. Bis heute kann kein Love-Song an diese Worte heranreichen. Dieser Text macht deutlich wie umfassend wahre Liebe ist. Dabei liegt die Betonung nicht auf den verschiedenen Ausdrucksformen der Liebe, sondern auf zwei Worten: auf „**nicht**“ und auf „**alles**“.

- Die Liebe eifert **nicht**, die Liebe treibt **nicht** Mutwillen, sie bläht sich **nicht** auf...
- Sie erträgt **alles**, sie glaubt **alles**, sie hofft **alles**, sie duldet **alles**.

Ist das nicht ein völlig utopisches, unrealistisches, nicht umsetzbares Idealbild? Ich würde ja gerne so sein, aber so bin ich nicht. Meine Bemühungen, mein guter Wille reichen nicht aus. Ich scheitere immer wieder. Die Forderung ist für mich nicht erfüllbar.

Was mir hilft und begeistert ist diese Entdeckung: Überall dort, wo in diesem Kapitel „Liebe“ steht setze ich „Jesus“ ein:

- **Jesus** eifert nicht, **Jesu** treibt nicht Mutwillen, **Jesus** bläht sich nicht auf...
- **Jesus** erträgt alles, **Jesus** glaubt alles, **Jesus** hofft alles, **Jesus** duldet alles

Jesus ist die Liebe in Person. Das, was ich für mich selbst erhoffe und wünsche, erhalte ich durch ihn. Was ich gern für andere sein möchte, kann nur dann geschehen, wenn er in mir wahrhaftige, gottgewirkte Liebe hervorbringen kann. Darum will ich in Beziehung mit Jesus leben, denn wirkliche Liebe fängt bei Gott an.

Geliebt – und befähigt **in Gottes Liebe** zu **leben**.

Diese Tatsache gilt jedem Menschen. In Jesus Christus stellt Gott diese Liebe zu uns einzigartig und

eindrücklich unter Beweis. Jesus ist die Liebe. Liebe, die **gibt, ver-gibt**. Liebe die zu mir und dir „ja“ sagt und sich selbstlos **hin-gibt**. Eine Liebe, die bleibt und durch niemand und nichts außer Kraft gesetzt werden kann.

Lasst uns diese Liebe mit unseren Mitmenschen teilen, damit auch sie **in Gottes Liebe leben** lernen.

Mit herzlichem Gruß,

Euer Theo Jetter

In Gottes Liebe leben

Gott erleben • Menschen lieben • Hoffnung stiften

INFOS AUS DEM GEMEINDELEITUNGSKREIS:

Liebe Gemeindeglieder,

sehr **dankbar** blicken wir auf das Jahr 2019 zurück: Unser guter Herr hat seine Verheißung, die er uns zu Beginn des Jahres 2019 im Jahreslosungsvers aus Hebr. 13,21 gegeben hatte, einmal mehr wahr gemacht: „*Er rüste euch mit allem Guten aus, damit ihr seinen Willen tun könnt. Durch Jesus Christus möge er das, was ihm gefällt, in euch bewirken.*“

Sehr dankbar sind wir neben allem geistlichen Segen auch darüber, dass wir trotz gestiegenen Gehaltsausgaben wieder über 20 % aller Einnahmen insbesondere an die Liebenzeller Mission und unsere Gemeindemissionare weiterleiten konnten – unser Herr versorgt uns treu! Ihm und Euch sei großer Dank dafür!



Und auch für **2020** hat er uns seine Hilfe in Jer. 30,11 zugesagt: **„Denn ich bin bei dir, spricht der Herr, um dir zu helfen.“** Auf diese Hilfe sind wir unbedingt angewiesen, bei allem, was wir im 1. Halbjahr 2020 in Angriff nehmen wollen:

- *Frauenfrühstück am 1. Februar*
- *Kinderchormusical „Voll im Wind“ am 9. Februar*
- *Beginn des Glaubensgrundkurses ab 13. Februar*
- *Ausstellung „Ostern ERlebt“ 16. – 23. März*
- *Sefora-Nelson-Konzert am 4. April*
- *Kinderferienwoche 6.-9. April*
- *Gemeindefreizeit in Wildberg Anfang Mai*
- *Geplante Erweiterung des Gottesdienstangebotes ab Anfang Mai*

Am vergangenen Gemeindeabend hatten wir darauf hingewiesen, dass das nicht ein paar Wenige alleine bewältigen können – neben allen regelmäßigen Gruppen und Kreisen. Aber wenn sich **jedes Gemeindeglied bei wenigstens einer der Aufgaben einbringt**, dann ist es tatsächlich machbar. **Deine Gabe wird gebraucht!** - Insbesondere bei der Osterausstellung, der Kinderferienwoche und bei der

Gottesdienstweiterung. Wir wollen auch sehr gerne jüngere Mitarbeiter in die Bereiche Musikteams, Technik und Gottesdienstleitung mit hineinnehmen. - **Bitte gehe doch eigeninitiativ auf den jeweils Verantwortlichen zu!** Er wird sich riesig über diesen deinen Schritt freuen 😊😊😊!

Ziel bei allen geplanten Veranstaltungen ist immer: Dass Menschen unserer Umgebung Gott begegnen, ihn kennen und lieben lernen, und ihr Weg zum ewigen Leben beginnt. Dieses hohe Ziel können wir bei allem guten Tun nicht alleine erreichen – es ist vom Segen Gottes abhängig. So wollen wir **im „erwartungsvollen Gebet“ anfangen**, auf dass unser guter Geber aller Gaben unser Tun und Wirken segnet. Hast Du Deinen festen Gebetsplatz fürs gemeinsame Gebet in und für die Gemeinde schon gefunden? Infos zu Gebetszellen findest Du im Aushang im Foyer oder einfach beim Pastor oder dem Gemeindeleitungskreis erfragen.

Und noch auf einen wichtigen Termin im Frühjahr sei hier bereits hingewiesen: Am Samstag den **28. März** findet unsere diesjährige **Jahreshauptversammlung** für alle LKG- und EC-Mitglieder statt.

Bitte haltet euch den Termin frei und kommt zahlreich, denn es stehen darin auch wieder Wahlen von vier zu besetzenden Vorstandsposten an. Detailliertere Infos erhaltet

ihr dann in der Einladung Anfang März.

*Mit herzlichen Grüßen
Euer Gemeindeleitungskreis*

Der GLK ist unter folgender E-Mail zu erreichen: glk@lkg-pfuhl.de

VORSCHAU: BEZIRKSTHEMENABEND

Thema:

***Europa und die Glaubensfreiheit -
Kampf der Kulturen in Europa***

Referent: Paul Murdoch
(Studienleiter am Albrecht-Bengel-Haus in Tübingen)



Freitag 6. März



19:30 Uhr

im Gemeindezentrum Pfuhl

GRUNDKURS
AUF DEM WEG DES GLAUBENS

Wir laden Sie ganz herzlich zu einem Glaubenskurs ein.

An vier Abenden ist Zeit, über grundlegende Themen des christlichen Glaubens zu reden und nachzudenken:

- Gott kennen lernen.
- Der Mann am Kreuz: Was soll dieser Tod bedeuten?
- Wegweiser durch die Zeiten. Vom Umgang mit der Bibel.
- Gemeinsam unterwegs. Ohne Gemeinde geht es nicht.

Startet am
13. Februar 2020 • 19:30 Uhr
Ort: Gemeindezentrum der LKG Pfuhl
Brumersweg 40 • 89233 Neu-Ulm

Kontakt:
Theo Jetter
Mobil: 0177 / 5963 429

Veranstalter:
Landeskirchliche Gemeinschaft e.V. Pfuhl
www.lkg-pfuhl.de

AKTIONEN FÜR MÄNNER:

- 15.02. | 20:00 Uhr Dart Turnier im Gemeindehaus
- 27.03. | 18:30 Uhr Grill Abend im Garten vom Gemeindehaus
- 25.04. | abends Nachwächter Tour (mit Anmeldung)

LKG PFUHL
SO AKTIONEN
MÄNNER

Dart - Turnier

Samstag 15. Februar - 20 Uhr
Brumersweg 40 in Pfuhl

Hobbyturnier
Eintritt frei
ohne Anmeldung
Getränke & Snacks

Kontakt:
maenner@lkg-pfuhl.de
www.lkg-pfuhl.de
MAENNER_LKG_Pfuhl

MAENNER.LKG.
PFUHL

15. Februar

Kontakt:

maenner@lkg-pfuhl.de

Neu auf Instagram:



Männertag in Bad Liebenzell



Ladies - time:



GEMEINDEFREIZEIT DER LKG PFUHL

1. – 3. Mai 2020
im Haus Saron in Wildberg



1. Mai
Saronstag

Steht unter dem Thema:
Beten macht (k)einen Sinn

Alt und Jung sind eingeladen um gemeinsam den (Un)Sinn des Betens zu erforschen.

Anhaltend im Gespräch mit Gott leben, hat das Auswirkungen auf mein Leben? Worum geht es beim

Beten? Müssen wir beten? Wie betet man richtig? Diesen und anderen Fragen werden wir nachgehen. Bei allem Forschen, wird die Möglichkeit und das Einüben des Betens nicht fehlen.

Sei dabei – DU solltest nicht fehlen.

Flyer liegen im Gemeindehaus aus.

HALLO LIEBE GESCHWISTER,

der Jugendkreis ist auf der Suche nach einer Gitarre.

Die Gitarre würden wir gerne im Gemeindehaus dauerhaft deponieren.

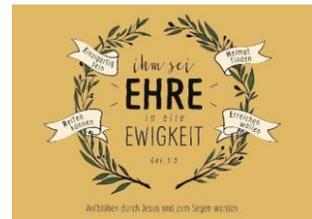
Bespielen darf sie natürlich auch jede/r Gruppe/Kreis.

Bitte meldet euch bezüglich der Gitarre bei Joel Hillmann
(Tel. 0157 88321038)

Zudem sucht der Jugendkreis Brett- und Kartenspiele jeglicher Art.

Wir wollen uns einen kleinen Vorrat an Spielen anlegen. So können wir nach dem Jugendkreisprogramm auf diesen zurückgreifen.

Bitte meldet euch bezüglich der Brett- und Kartenspiele bei Marc Jetter (Tel. 0157 57080652)



*Vielen Dank euch
Groß euer Jugendkreis*

FAMILIE BERGER - MALAWI

Der erste Schultag nach den Winterferien ist meist eine zähe Angelegenheit für alle Beteiligten. Die Ferien waren schön und abwechslungsreich. Man hatte viel Zeit miteinander.

Wie wird es werden? Werden sie gerne gehen? Wie schnell kommen sie wieder in den Schulalltag hinein, etc.... Viele Fragen. Ungewissheit. Angst vor Neuem, ...



Zum Glück **IST** Gott. Gott stellt sich Mose in Exodus 3,14 vor: „Ich bin der ich bin oder ich werde sein der ich sein werde“ (je nach Übersetzung). In Exodus 20 sagt Gott über sich selbst „Ich **BIN** der HERR, dein Gott... “ Wenn Gott **IST** und er der HERR **IST**, dann mag es zwar Zweifel, Ängste, Nöte uvm. in unserm Leben geben, aber durch IHN haben wir eine Konstante, jemanden der da **IST**, uns Sicherheit gibt, für uns **IST**.

Dies durften wir im letzten halben Jahr immer wieder erleben. Der Neuanfang in der Stadt, neue Klassenkameraden, neue Bekannte, neues Haus, neue Umgebung, neue Gemeinde, anderes Auto, die gleichen Kollegen - nun als Vorgesetzter - ... Danke für eure Gebete!

Immer wieder die Fragen wo passen wir hin? Irgendwie sind die anderen weißen „Stadtmissionare“ (wenig Sprach- und Kulturkompetenz - ihr Dienst ist in Englisch) so anders, unsere neuen malawischen Bekannten stecken uns in die gleiche Schublade, denn welcher Weiße spricht schon

ihre Sprache? Unsere Kinder sprechen kein Englisch, aber Chichewa. Komisch! Hier stimmt doch was nicht! Wo passen wir dazu? Schnell haben wir gemerkt, dass wir „Sonderlinge“ sind.

Aber genau damit wollen wir uns für Gott einsetzen. Und hier wirkt Gott an und mit uns. Darüber sind wir sehr dankbar. Er IST Gott. Halleluja. Das heißt zwar nicht, dass immer alles glatt läuft, nein. Aber es bedeutet er IST bei uns und er lässt uns nicht los.

Übrigens Emily, Joy und Mia konnten es kaum erwarten wieder in die Schule zu dürfen. „Endlich geht es wieder los!“ Und schon waren sie in ihren Klassenzimmern.

*Liebe Grüße
Familie Berger*

Rückblick:

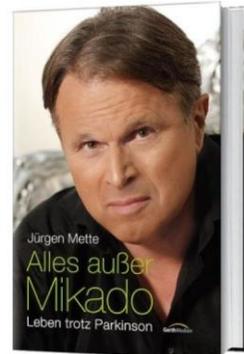
THEMENABEND UND GOTTESDIENST MIT JÜRGEN METTE

Anfang November hatten wir Jürgen Mette, den ehemaligen Leiter der Stiftung Marburger Medien, zu Besuch.

Er gab Einblicke in sein Leben mit den beiden Themen „Hautsache gesund stimmt nicht“ und „Wenn die Gesundheit geht und das Heil kommt“. Vor einigen Jahren bekam er die Diagnose ‚Parkinson‘ und seitdem begleitet ihn „Herr P.“. Sehr ehrlich und emotional, so hatte er uns von seinen daraus entstandenen Glaubenskämpfen erzählt.

Wer dies verpasst hat, kann unter lkg-pfuhl.de den Vortrag nachhören.

Empfehlenswert ist auch sein Buch:
„Alles außer Mikado: Leben trotz Parkinson“
(Gerth Medien)



JOSEF-MUSICAL

Eine wahre Story – so alt und so aktuell: Patchworkfamilie, Eifersucht, Mobbing, Schuld, und der tiefe Wunsch „ich hätt so gern eine richtige Familie“.

Ich staune, wie originell der Inhalt dieser Geschichte in unseren heutigen Kontext transportiert wird. Und ich staune, wie professionell und leidenschaftlich engagiert unsere Darsteller, Musiker und Regisseure ihr Bestes geben. Glückwunsch!

Wir finden uns in Josef wieder; Gott führt ihn zum „**Wunder der Versöhnung**“, eine Liedzeile, die ich random singe: gut – ermutigend – real!

Susanne Bailly



FRAUEN-FRÜHSTÜCKSTREFFEN AM 1. FEBRUAR



Verwöhnt werden an Leib, Seele und Geist – das war das Motto des Frauen-Frühstückstreffens am Samstag, 1. Februar. Rund 130 Frauen waren der Einladung gefolgt – sowohl Frauen aus unserer Gemeinde als auch Außenstehende.

Schon beim Hereinkommen fiel das liebevoll vorbereitete und reichhaltige Frühstücksbuffet ins Auge, bei dem jeder etwas nach seinem Geschmack finden konnte. Eine Stunde lang durften wir das leckere Essen genießen und uns mit unseren Tischnachbarinnen unterhalten, die Zeit verging dabei wie im Flug. Bei den vielen Leuten und dem Kerzenschein kamen wir ganz schön ins Schwitzen.

Danach ging es im Gottesdienst-raum für „Seele und Geist“ weiter. Als Hinführung zum Thema „Dem Leben eine Stimme geben“ stellte uns Brigitte Münzmaier die Bürgerrechtlerin Rosa Parks vor, die 1955 ihre Stimme gegen die ungerechte Rassentrennung erhob und sich weigerte, ihren Sitzplatz im Bus für einen weißen Fahrgast zu räumen. Ihr Mut war der Auslöser für die

Bürgerrechtsbewegung unter Martin Luther King, die letztlich zu einer Aufhebung der Rassentrennung führte. Auf der Leinwand konnten wir einige Ausschnitte aus dem Chor-Musical „Martin Luther King“ sowie ein kurzes Interview mit der Sängerin Bonita Niessen sehen, die im Musical die Rolle von Rosa Parks spielt und die Rosa als persönliches Vorbild hat.

Anschließend kam die Referentin Nikola Vollkommner auf die Bühne, die in England geboren und in Afrika aufgewachsen ist, vier erwachsene Kinder hat, Lehrerin für Musik und Englisch in Reutlingen und Autorin zahlreicher Bücher ist. Sie erinnerte uns an die vielen Stimmen, mit denen wir tagtäglich in den Medien und um uns herum konfrontiert sind, und an die Stimmen der Selbstanklage und Angst in unserem Inneren. Ganz anders als diese entmutigenden Stimmen ist jedoch Gottes Stimme, die uns persönlich anspricht und uns ermutigt. Mit dieser liebevollen Stimme im Ohr können wir unsere eigene Stimme gegen Ungerechtigkeiten in der Welt erheben und uns für andere – im Großen und im Kleinen – einsetzen.



Diese Gedanken konnten wir im abschließenden Liedvortrag nachwirken lassen, bei dem uns Frau Vollkommner am Klavier zusang: „Die Gewissheit, dass Du bei mir bist, stärkt die Hoffnung, die niemals vergisst: im Gewirr dieser Welt

spür ich, dass Du mich hältst, Du wachst über mir.“

Vielen Dank an alle fleißigen Hände, die diese gelungene Veranstaltung möglich gemacht haben!

Eva Müller

KIDS DAY

Am Buß- und Betttag, 20.11.2019, fand im Gemeindehaus wieder der Kids Day statt. Dieses Jahr ging es um die Purpurhändlerin Lydia, wie sie von Gottes Liebe überwältigt wurde. Ruth Hermann von der Kidz der Liebenzeller Mission nahm uns anhand von Bildern mit hinein in diese spannende Geschichte. Anschließend gab es verschiedene Stationen, die die Kinder in kleinen Gruppen durchlaufen haben, um

den Inhalt zu vertiefen und auf unterschiedliche Art und Weise zu erleben. Abschließend gab es neben einem Imbiss und Mittagessen viele verschiedene Workshops mit tollen Bastel-, Back-, Action- und Sportangeboten. Wir sind sehr dankbar für die vielen Kinder, die sich haben einladen lassen, sowie die vielen Mitarbeiter, die diesen Tag ermöglicht haben.

Daniel Finkbohner

LM- GEBETSANLIEGEN VOM FEBRUAR 2020



ECUADOR. Seit fünf Monaten arbeiten Ramona und ihr Mitarbeiterteam im Quichua-Dorf Imantag. Sie führen dort einen wöchentlichen Kinder- und Hauskreis durch. Nun begannen sie, einmal im Monat einen Gottesdienst zu feiern. Betet für geistliches Wachstum, aber auch für Versöhnung und Einheit unter den Geschwistern in Imantag.

PAPUA-NEUGUINEA. Johannes und Carolin Wälde berichten: „Zum Kids-Club kommen zwischen 70 und 80 Kinder, was uns sehr freut. Doch leider sind unsere einheimischen Helfer, außer einer treuen Mitarbeiterin, sehr unmotiviert. Das macht es schwer, so viele Kinder gut zu betreuen. Bitte betet, dass die Kirche erkennt, wie wichtig solch eine Arbeit ist und sich mit einbringt.“

BANGLADESCH. Michael und Regine Kestner berichten: „Wir sind dankbar für jede positive Weiterentwicklung im Kinderdorf Khulna. Der Leiter nimmt seine Aufgaben verantwortlich wahr. Er und die Mitarbeiter brachten einige pädagogische Maßnahmen auf den Weg, die positive Auswirkungen auf die Atmosphäre und das Verhältnis untereinander hatten. Jeder Mitarbeiter ist für etwa zehn Jungen verantwortlich. Er hat die Aufgabe, nach ihnen zu schauen, das Gespräch mit ihnen zu suchen und bei Schwierigkeiten zu helfen.“

SPANIEN. Theo und Carolin Hertler teilen mit: „Carolin plante, mit einer Frau der Gemeinde einen Jüngerschaftskurs zu machen, der aber dann nicht stattfand. Überraschenderweise kam durch ein Traktat eine andere Besucherin neu zu uns. Sie hat großes Interesse an Gottes Wort, und so machte Carolin den Kurs mit ihr. – Wir dürfen auch sehen, wie unser Herr Menschen aus Angst und von bösen Mächten befreit. Wie zum Beispiel zwei Kinder, die beim Musical mitmachten und jetzt neu in der Gemeinde sind. Bitte betet für ihren Vater, der diese Befreiung noch nicht erlebte.“

Weltweit: Strategieplanung. Unsere Missionsteams arbeiten bis März verstärkt an der zukünftigen Ausrichtung ihrer Arbeiten. Bei der sogenannten Strategieplanung braucht es eine gemeinsame Sicht, Mut, Weisheit und Gottes Leiten. Dabei sollen die strategischen Initiativen der Mission den Rahmen bilden und Aufgaben für neue Missionare angedacht werden. In manchen Ländern geht es darum, welche Projekte abgeschlossen oder übergeben werden können.



GEBURT

Elay Fröhlich,

geboren am 23.11.2019

54 cm groß und 3350 g

Wir gratulieren den Eltern und wünschen Ihnen Gottes Segen und viel Weisheit in der Erziehung



NACHRUFT

Anna Oelschläger, geb. Schwenk,
unser langjähriges Gemeindeglied
ist heimgegangen.

* 14.04.1927

† 14.01.2020



DER NÄCHSTE GEMEINDEBRIEF ERSCHEINT IM MAI 2020

**DIE VERANSTALTUNGSTERMINE LIEGEN JEWEILS MONATLICH SEPARAT ALS
TERMINFLYER AUS**

Redaktionsschluss: 15. April 2020

Wir freuen uns über Beiträge aus der Gemeinde!

Beiträge bitte rechtzeitig per E-Mail an

GEMEINDEBRIEF@LKG-PFUHL.DE senden

REDAKTION
Theo Jetter
Andreas Kölle
Holger Rist

Landeskirchliche Gemeinschaft e.V.

1. Vorsitzender: Reinhard Hanselmann

Telefon: 0731 / 97 17 302

Web: www.lkg-pfuhl.de

E-Mail: info@lkg-pfuhl.de

Gemeinschaftspastor:

Theophil Jetter

Telefon: 0731/ 88 00 960 (Büro)

0731/37 87 35 29 (Privat) 0177 5963 429 (Mobil)

E-Mail: pastor@lkg-pfuhl.de

Jugendpastor:

Daniel Finkbohner

Telefon: 0731/ 88 00 960 (Büro)

0163 2706 258 (Mobil), 0731 / 88 071 524 (Privat)

E-Mail: jugendpastor@lkg-pfuhl.de

Jugendkreis

„Entschieden für Christus“ (EC):

Jugendleiterteam: *Marc Jetter, Lea Böck, Joel Hillmann*

Telefon: 0731/ 37 87 35 29

Web: www.ec-pfuhl.de

Anschrift Gemeindezentrum:

Brumersweg 40

89233 Neu-Ulm

Gemeindefarbeit innerhalb des Süddeutschen Gemeinschaftsverbandes e. V.

Web: www.sv-web.de



**Süddeutscher
Gemeinschaftsverband**

Bankverbindungen:

Landeskirchliche Gemeinschaft:

VR-Bank Neu-Ulm

IBAN: DE59 7306 1191 0000 0102 00

Jugendkreis:

VR-Bank Neu-Ulm

IBAN: DE94 7306 1191 0300 0102 00

Vermerk: Jugendarbeit

